



DSW 12

Nachrichten



www.dsw-1912.de

DSW 1912 e. V. · Alfelder Straße 31 · 64289 Darmstadt
Pressesendung · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 6987

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)

Clubheim: Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelden

Geschäftsstelle: Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 30 77, Fax (0 61 51) 78 30 43,
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bankverbindungen: Beitragskonto: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 4 055 918, BLZ 508 900 00
DSW-Spendenkonto: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 9 048 537, BLZ 508 900 00
Schwimmabteilung: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 1 415 700, BLZ 508 900 00
Wassersportabteilung: Sparkasse Darmstadt, 567 531, BLZ 508 501 50
Volleyballabteilung: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 405 205, BLZ 508 900 00
Triathlonabteilung: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 1 664 808, BLZ 508 900 00

Vorstand:

Vorsitzender: Thomas Kipp, Am Kavalleriesand 37, 64295 Darmstadt, Tel. und E-Mail über Geschäftsstelle
1. Stellv. Vors.: nicht besetzt
2. Stellv. Vors.: Bernd Emanuel, Osannstr. 37, 64285 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 79 38 17, E-Mail: berndemanuel@web.de
Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 36 09 50
Geschäftsführer: Anja Kipp, Am Kavalleriesand 37, 64295 Darmstadt, Tel. und E-Mail über Geschäftsstelle

Abteilungen:

Schwimmen: Waldemar Metzler, Herdweg 106, 64285 Darmstadt, Tel. (01 71) 2 87 93 56
Triathlon: Guido Reisch, Im Emser 37, 64287 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 95 09 145, Fax 95 09 147,
Mobil: 0173 35 77 049, E-Mail: triathlon@dsw-1912.de
Volleyball: Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 1 36 86 46,
E-Mail: volleyball@dsw-1912.de
Wassersport: Heinz-Jürgen Schäfer, Ringstraße 20, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. (0 61 51) 5 41 09,
E-Mail: wassersport@dsw-1912.de
Jugend: Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

Ältestenrat:

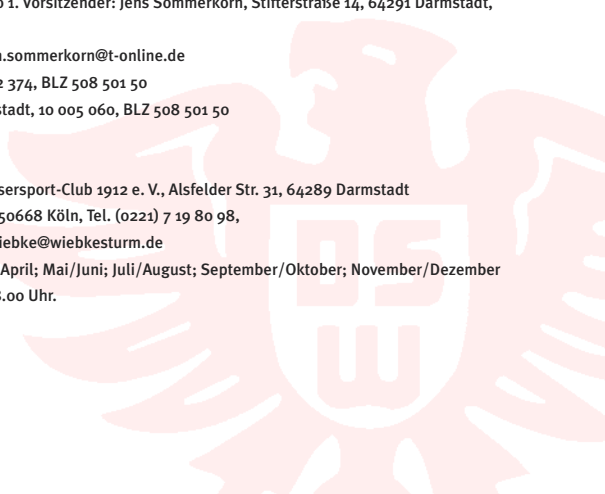
Robert Herdt, Hans Hofmann, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber und Lieselotte Zimmerling

WVD '70:

Wasserballverein Darmstadt 1970 1. Vorsitzender: Jens Sommerkorn, Stifterstraße 14, 64291 Darmstadt,
Tel. (0 61 51) 3 96 57 27,
Fax (0 61 51) 3 96 57 28, E-Mail: h.sommerkorn@t-online.de
Konto: Sparkasse Darmstadt, 592 374, BLZ 508 501 50
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, 10 005 060, BLZ 508 501 50

Impressum:

Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt
Redaktion/Anzeigen: Wiebke Sturm, Neusser Wall 48, 50668 Köln, Tel. (0221) 7 19 80 98,
Mobil: 0160 1 52 12 82, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de
Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember
Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.
ISSN: 1431-3707



AUS DEM INHALT

Gesamtclub

Urkunden für junge Ehrenamtlerinnen 3

Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen 2013

Schwimmen

DSW-Team schwimmt zum Klassenerhalt 6

Schwimmen

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen 2013 9

Triathlon

Saisonplanung der Hessenligen 13

Wassersport

Höhepunkte der Saison 2012 18

GESAMTCLUB

Urkunden für besonderes ehrenamtliches Engagement

Aus der Hand der Jugend- und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz erhielten Katharina Löwel und Carolin Geppert zusammen mit acht weiteren Jugendlichen und junge Erwachsenen Ehrenurkunden der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2012 für besonderes ehrenamtliches Engagement.

Der DSW freut sich über die Anerkennung, die dem Sport als wichtigem sozialem Dienstleister mit dieser Ehrung zuteil wird. Von den zehn Ausgezeichneten, die die Jury aus einer Vielzahl von Vorschlägen ausgewählt hatte, engagieren sich drei im Sport. Katharina und Carolin haben jeweils schon zum frühestmöglichen Zeitpunkt ihre Übungsleiterlaufbahn begonnen und in jungen Jahren gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Das Durchhaltevermögen, dabei kontinuierlich bei der Stange zu bleiben, wurde nun mit der Auszeichnung belohnt.

Wir zitieren Barbara Akdeniz aus der Festveranstaltung: "Wir sind sehr stolz auf die vielen engagierten jungen Menschen in unserer Stadt, die seit vielen Jahren große Teile ihrer Freizeit dem ehrenamtlichen Engagement widmen. Das ist ein unendlich wichtiger Beitrag zum sozialen Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft. Mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung sind die Jugendlichen ein Vorbild für andere.

In Zeiten, in denen Schule und Ausbildung jungen Menschen persönlichen Einsatz abverlangen, bleibt vielen oft nur wenig Zeit für soziales Engagement in Vereinen und Verbänden. Aber gerade die Kinder- und Jugendarbeit lebt von der ehrenamtlichen Arbeit, und genau das möchten wir mit unserer Ehrung wertschätzen. Diejenigen, die ihre knappe Zeit in das Ehrenamt einbringen, sollen als Vorbild besonders gewürdigt werden.

Wer sich ehrenamtlich engagiert, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, sondern eignet sich auch besondere soziale Kompetenzen und Qualifikationen an. Deshalb soll mit der Verleihung der Ehrenurkunde und der Geldpreise auch ein deutliches Signal für die Stärkung des Ehrenamtes und dessen öffentliche Anerkennung gesetzt werden. Ich will den jungen Leuten ganz persönlich danken und sie motivieren, auch in Zukunft gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Katharina Löwel (24, erste Reihe, zweite von links) ist seit mehr als acht Jahren ehrenamtlich im Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club tätig. Sie unterstützt die

Schwimmschule und ist Ansprechpartnerin für die Jugend des Vereins. Organisation des Echo-Schwimmens sowie Betreuerin bei Trainings- und Ferienlagern, Jugendreisen und Ferienspielen.

Carolin Geppert (26, rechts) ist seit mehr als 10 Jahren ehrenamtliche Trainee im Schwimm- und Wassersportclub. Sie ist Schwimmlehrerin und aktives Mitglied in der Vereinsjugend. Zusätzlich betreut sie Klassenfahrten, Kinderturnen und Jugendgruppen in der evangelischen Kirchengemeinde.

Die beiden jungen Frauen freuten sich sehr über das mit der Ehrung verbundene Preisgeld. Wir gratulieren und sagen "Weiter so!".



Herzliches Dankeschön

Herr Peter Keil hat im Januar in unseren Umkleiden im SLZ unentgeltlich umfangreiche Anstricharbeiten ausgeführt. Der Vorstand des DSW und die Nutzer unseres

Freibades freuen sich sehr darüber und bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Keil und seinen Mitarbeitern für dieses Geschenk.

Thomas Kipp

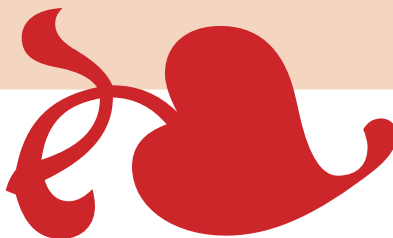
Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Gesamtclubs

am Montag, 06. Mai 2013, um 19.30 Uhr im DSW-Clubheim,
Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 2. Totengedenken
 3. Ehrungen
 4. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstands
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer des Gesamtclubs
 6. Bericht der Jugendwartin
 7. Anträge
 8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
 9. Wahlen
 - a) Ergänzungswahlen für den geschäftsführenden Vorstand
 - b) Wahl eines Kassenprüfers
 10. Verschiedenes
- Für den geschäftsführenden Vorstand
gez. Thomas Kipp (Vorsitzender)



Einladung



zur Jugendvollversammlung der DSW-Vereinsjugend

am Montag, den 06. Mai 2013, um 18.00 Uhr im Jugendraum
des DSW-Clubheims (SLZ), Alsfelder Strasse 31, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Jugendwartin
3. Entlastung der Jugendwartin/ des Jugendausschusses
4. Aussprache über das vergangene Jahr
5. Planungen 2013/2014
6. Anträge

Verena Szagartz (Jugendwartin)

SCHWIMMEN

DMS: DSW-Team schwimmt zum Klassenerhalt

Die Schwimmer des DSW 1912 Darmstadt haben zum dritten Mal in Folge den Klassenerhalt in der ersten Schwimmbundesliga perfekt gemacht. Die neun Schwimmer erreichten zusammen 20570 Punkte, steigerten damit ihr Ergebnis aus der Vorwoche (20441) und landeten mit addierten 41011 Punkten auf dem zehnten Platz der Zwölferliga.

Die Mannschaft der SSG Leipzig, die nach der Hinrunde schon abgeschlagen schien, kam zwar deutlich heran, doch war

der Rückstand aus der Vorwoche am Ende zu groß. Auf maximal 202 Punkte kamen die Sachsen an den DSW heran, mussten dann aber mit 40790 Punkten neben der abgeschlagenen Startgemeinschaft Bayer Wuppertal/Uerdingen/Dormagen (39988), die ohne ihren Topschwimmer Christoph Fildebrandt antraten, den Weg in die zweite Liga gehen.

Der Jubel war in den Reihen des DSW nach dieser Überraschung natürlich groß, sicherte man sich damit doch trotz perso-

neller Engpässe das vierte Jahr Bundesliga in Folge. Seit dem ersten Abstieg aus der Schwimmbundesliga im Jahre 1990 war dies keiner DSW-Herrenmannschaft mehr gelungen.

Die meisten Punkte für den Traditionsverein, der 2012 sein 100-jähriges Jubiläum feierte, war erneut Marco Koch, der über 200 Meter Brust 2:10,40 min schwamm und damit die weltweit bisher schnellste Zeit auf dieser Strecke im noch jungen Jahr 2013 erzielte. Er kam nach einer Umstellung im DSW-Team, nach der er 50m Brust statt 200m Lagen bestritt, auf 3946 Punkte bei seinen fünf Strecken. Jonas Schauder steigerte seine Punkteausbeute erneut und hatte zum Ende des Wettkampfes bei fünf Starts 3461 in seiner Bilanz stehen. Über die Freistildistanzen bewies er ein stabil hohes Niveau und konnte sich auch über

100m Brust um eine knapp Sekunde gegenüber der Vorwoche verbessern.

Wiederum die meisten Wettkampfmeter hatte Claudius Bartel zu bewältigen, was ihm wie im Vorkampf auf einem guten Niveau gelang. Vor allem über 200 und 400m Lagen war er deutlich schneller als in der Vorwoche in Würzburg und erreichte bei fünf Einzelstrecken insgesamt 3088 Punkte. Lukas Löwel (Rücken/ Schmetterling) und Dane Marlon Weber (Freistil/ Schmetterling) schwammen bei jeweils vier Starts zu 2383 bzw. 2381 Punkten. Drei Einsätze hatte Christian Koch (1740 Punkte) über die Schmetterlingstrecken. Zu jeweils zwei Einsätzen kamen Jonas Langsteiner (1324 P.) über 50 und 200m Brust, Frederik König (1195) über 50 und 100m Rücken sowie Tamim Al-Zoubi (1052 P.) über 400 und 1500m Freistil.

YANNICK LEBHERZ 03.02.2013



Anstrich • Verputz • Tapeten • Altbausanierung • Fassadenreinigung
Betonschutz • Trockenbau • Wärmedämmung

seit 1847

*Ihr Malermeister
in Darmstadt*

steingässer

Im Tiefen See 75 64293 Darmstadt
Fon 06151-89 86 11 • Fax 89 86 13 • www.maler-steingaesser.de

Euromeet Luxemburg 2013

Neben einem stark auftrumpfenden Marco Koch, der neben seinen drei Einzelsiegen über 50, 100 und 200m Brust auch die punktbeste Leistung der Veranstaltung beim 15. Luxemburger Euro-meet erzielte, gingen sechs weitere Aktive des DSW 1912 Darmstadt bei diesem ersten Wettkampf des Jahres auf der olympischen 50m-Bahn an den Start. Dass die Leistungen in ihrer Gesamtheit noch nicht zur Zufriedenheit von DSW-Coach Alexander Kreisel ausfielen, ist vor allem auf die vorhergehenden zwei intensiven Trainingswochen zurückzuführen. Diese hatte die erste Leistungsmannschaft des DSW in einem Trainingslager in Ägypten verbracht, wo vor allem an der Grundlagenausdauer gefeilt wurde.

Nachdem Reva Foos am ersten Wettkampftag über 200m Schmetterling und 400m Lagen noch hinter ihrer Leistungsfähigkeit zurück blieb, zeigte sie ihr Potential mit starken Zeiten über 200 und 400m Freistil. Zunächst gewann sie in 2:05,95 das B-Finale über 200m Freistil

und am letzten Wettkampftag wurde sie beim Sieg der Ungarin Katinka Hosszu sechste über die doppelte Distanz nach 4:24,01.

Drei Teilnahmen am A-Finale erreichte Chantal Noe, die ihre beste Platzierung mit dem fünften Rang über 200m Brust (2:42,48) erzielte. Neunte wurde sie nach 1:15,09 über 100 und zehnte nach 0:34,95 über 50 Meter Brust. Auch Marcia-Mariel Erhart als dritte Dame im Bunde erreichte einen Endlauf. Im B-Finale über 100m Schmetterling schwamm sie persönliche Bestleistung und wurde dort in 1:06,14 achte.

Die drei jungen Herren Thorben Prein, Jonas Langsteiner und Tamim Al-Zoubi taten sich schwer und blieben zumeist deutlich hinter den Bestleistungen. Jonas Langsteiner erreicht das B-Finale über alle Bruststrecken und blieb dabei aber unter seinen Vorlaufzeiten. Thorben Prein hatte seine beste Leistung im Vorlauf über 50 (0:31,44) und 200m Brust (2:32,05).

22.01.2013 YALE



Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen 2013

Bundesliga

	Punkte
1. SG Essen	46.733
2. SG Neukölln Berlin	44.242
3. SG Frankfurt	44.113
4. SG Stadtwerke München	43.949
5. SV Halle/Saale	43.742
6. SV Würzburg 05	43.481
7. Wfr. 98 Hannover	42.431
8. SSG Saar Max Ritter	42.425
9. SC 1911 Wiesbaden	42.225
10. DSW 1912 Darmstadt	41.011
11. SSG Leipzig	40.790
12. SG Bayer Wup./Uerd./Dor.	39.988

Für den DSW 1912 Darmstadt gingen an den Start: Frederik König (Jahrgang 1983), Christian Koch (1986), Lukas Löwel (1990), Marco Koch (1990), Jonas Schauder (1992), Claudius Bartel (1994), Jonas Langsteiner (1995), Dane Marlon Weber (1995), Tamim Al-Zoubi (1996). Für unsere erste Herrenmannschaft war es der dritte Klassenerhalt in Folge, man wird damit auch bei der nächsten Auflage des DMS in der höchsten Klasse vertreten sein.

Oberliga Hessen/Damen

	Punkte
1 DSW 1912 Darmstadt <small>Aufstieg in 2. BL Süd</small>	41.347
2 EOSC Offenbach	39.002
3 SG Frankfurt II	38.427
4 SC Wasserfreunde Fulda	37.093
5 SG ACT/Baunatal <small>nicht im Endkampf</small>	37.012
6 SV Delphin Wiesbaden	18.457
7 TV 1843 Dillenburg	18.308
8 Wasserfr. Fechenheim	17.460
9 TV Wetzlar	17.349
10 Gudensberger SG <small>Abstieg in Landesliga</small>	14.757
11 SC Wiesbaden 1911 II	12.974
12 SG Mittelhessen	12.949

Nach sechs vergeblichen Anläufen ist der Aufstieg in die zweite Bundesliga Süd endlich erreicht. Die glücklichen Aufsteigerinnen sind: Reva Foos (1993), Miriam Nosper (1994), Julia Jäger (1994), Lotta Novotny (1995), Marcia Mariel Erhart (1996), Leonie Schenck (1997), Chantal Noe (1998), Samira Svea Erhart (1999)

Oberliga Hessen/Herren

	Punkte
1. SV 1924 Gelnhausen <small>Aufstieg in 2. BL Süd</small>	44.258
2. EOSC Offenbach	42.765
3. SC Wasserfreunde Fulda	38.556
4. SG ACT/Baunatal	38.492
5. SV Delphin Wiesbaden <small>nicht im Endkampf</small>	36.640
6. SG Wetterau	18.693
7. TSV Eintr. Stadtallendorf	18.373
8. SC Wiesbaden 1911 II	18.311
9. TV Wetzlar I	17.954
10. SG Frankfurt II	17.605
11. DSW 1912 Darmstadt II <small>Abstieg in Landesliga</small>	17.268
12 SV 1924 Gelnhausen II <small>Abstieg in Landesliga</small>	15.898

Ersatzgeschwächt trat die zweite Herrenmannschaft in der Oberliga eine schwierige Mission an. Sie musste sich im Abstiegskampf schlussendlich der zweiten Mannschaft der SG Frankfurt sowie dem TV Wetzlar geschlagen geben und stieg als Elfter ab. Die Mannschaft bestand aus nur sieben Schwimmern:

Robin Foos (1991), Christopher Löhr (1992), Eric Belaja (1995), Fabian Starkbaum (1995), Thorben Prein (1995), Lucas Treichler (1996), Zibo Zhang (1997)

Landesliga Hessen/Damen

		Punkte
1. Hofheimer SC II	Aufstieg	35.131
2. SG Wetterau	Aufstieg	32.047
3. DSW 1912 Darmstadt II		30.626
4. SG Frankfurt III	nicht im Endkampf	29.769
5. TSG 1846 Darmstadt		13.985
6. TV Wetzlar II		13.608
7. WSV Großkrotzenburg		13.543
8. VfL Marburg		13.513
9. Rüsselsheimer SC		13.204
10. SCW Eschborn II	Abstieg in Bezirksliga	13.041
11. DSW 1912 Darmstadt III	Abstieg in Bezirksliga	12.666
12. SV Blau-Gelb Dieburg	Abstieg in Bezirksliga	12.576

Zwei Damenmannschaften des DSW nahmen an den Wettkämpfen der Landesliga teil. Während sich die zweite Mannschaft souverän für den Endkampf qualifizierte und dort einen guten dritten Platz belegte, muss die junge und umformierte dritte Mannschaft den Weg in die Bezirksliga gehen und dort einen Neuaufbau starten.

Für den DSW II schwammen: Ann Sophie Carl (1996), Oona Weber (1997), Susan Köppler (1997), Freya Prein (1998), Alina Weber (1999), Lea Lücke (1999), Marie Vatheuer (2000), Carolin Albers (2000).

Die dritte Mannschaft setzte sich aus den folgenden Nachwuchskräften zusammen: Laura Lindner (1998), Marleen Sinzel (1999), Laura Schultes (2000), Ricarda Rock (2000), Elena Schneider (2000),

Anna Aldick (2000), Susana Starkbaum (2001), Carolin Fahrenholz (2001), Marlene Hirschberg (2001)

Landesliga Hessen/Herren

		Punkte
1. WSV Großkrotzenburg	Aufstieg in Oberliga	35.768
2. Wasserfr. Fechenheim	Aufstieg in Oberliga	32.383
3. WSV Delphin Großauheim	Aufstieg in Oberliga	31.915
4. Hofheimer SC		31.294
5. TSG 1846 Darmstadt	nicht im Endkampf	29.750
6. TV 1843 Dillenburg		14.186
7. TSV Heusenstamm		14.113
8. SG Mittelhessen		14.074
9. TV Wetzlar II		14.047
10. SG Frankfurt III		13.900
11. DSW 12 Darmstadt III	Abstieg in Bezirksliga	13.717
12. Gudensberger SG	Abstieg in Bezirksliga	abgemeldet

183 Punkte fehlten am Ende zum Klassenerhalt, auch der Unterschied zu Platz sieben betrug nur 469 Punkte. Platz elf reichte am Ende aber nicht, um den Verbleib in der Landesliga zu sichern. Die junge Mannschaft, die durch erfahrene Kräfte unterstützt wurde, wird im kommenden Jahr in der Bezirksliga aber sicher eine gute Rolle spielen können.

Das Team: Thomas Kipp (1965), Steffen Rasch (1989), Alexander Dohn (1991), Tizian Löbig (1998), David Schilder (1999), Clemens Konieczny (1999), Ante Dany (2000), Christian Funk (2000), Luke Kässner (2000), Benjamin Kranz (2001)



Einladung



zur Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung

am Freitag, den 12. April 2013, um 19.00 Uhr im
DSW-Clubheim, Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ersten Vorsitzenden der Abteilung (Abteilungsleiter)
4. Bericht des stellv. Abteilungsleiters (Sportleitung/Sportbetrieb)
5. Bericht der kommissarischen Schatzmeister
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des gesamten Vorstands der Abteilung
8. Beschlussfassung "Antrag auf Erhöhung der Schwimmabteilungsumlage"
9. Beschlussfassung "Antrag auf Änderung und Erhöhung der Aktivenumlage"
10. Wahl des Vorstandes
 - a) Wahl des Ersten Vorsitzenden der Abteilung
 - b) Wahl des Zweiten Vorsitzenden der Abteilung
 - c) Wahl des Schatzmeisters
 - d) Wahl der Beisitzenden
11. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Behandlung von weiteren Anträgen (schriftlicher Eingang bis zum 29.03.2013 erforderlich)

TRIATHLON

Woogsprint Vorankündigung: Offenes Woogsprint-Training für Kinder und Jugendliche

Derzeit laufen die Vorbereitungen für ein offenes Woogsprint-Training für Kinder und Jugendliche. Damit möchten wir insbesondere Triathlon-Neulinge an diesen tollen Sport heranführen. Aber auch Kinder und Jugendliche mit ersten Triathlon-Erfahrungen sind herzlich eingeladen.

Unter der Leitung unseres Schülertrainers Frank Brussig besteht an acht Terminen im April und im Mai die Möglichkeit, einmal Triathlon-Luft zu schnupern und sich mit Profi-Tipps auf den ersten Woogsprint vorzubereiten. Die Voraussichtlichen Termine sind:

Schwimmen

- 16.04.2013 – 15.45-16.45 Uhr (Trainingsbad am Woog)
- 30.04.2013 – 15.45-16.45 Uhr (Trainingsbad am Woog)
- 14.05.2013 – 15.45-16.45 Uhr (Trainingsbad am Woog)
- 04.06.2013 - 15.45-16.45 Uhr (Woog)

Laufen & Radfahren (Wechseltraining)

- 19.04.2013 – 16.00-17.30 Uhr (Treffpunkt am SLZ/Nordbad)
- 17.05.2013 – 16.00-17.30 Uhr (Treffpunkt am SLZ/Nordbad)
- 03.05.2013 – 16.00-17.30 Uhr (Treffpunkt am SLZ/Nordbad)
- 07.06.2013 – 16.00-17.30 Uhr (Treffpunkt am SLZ/Nordbad)

Weitere Informationen werden bis Mitte März in den Woogsprint-News auf der Homepage www.woogsprint.de veröffentlicht.

HEINRICH WEILER GmbH Dachdeckermeister

Dacheindeckungen · Abdichtungen · Fassadenverkleidungen · Gerüstbau · Reparaturen



Seit 1757 in Familienbesitz

64283 Darmstadt · Riedlingerstraße 28
☎ (0 61 51) 2 39 28 · Fax 29 26 57



Saisonplanung der Hessenligen

Die Startaufstellung der Hessenligen der Herren kann der folgenden Tabelle entnommen werden. Bitte kurz die Eintragungen

abgleichen und Fehler über Thomas Knibbe (thomas.knibbe@dsw12.de) korrigieren lassen.

	1. Liga	2. Liga	4. Liga	Senioren	Masters
Griesheim 01.06.2013 olympisch	Aron Iller Lars Anders Yes Steininger Starter 4 Starter 5	Oli El Borgi Hendrik Friedrichs Stefan Picard Thomas Knibbe Thoralf Friedrich	Alex Borsch Frank Apostel Martin Stopczynski Thomas Kötting Walter Kirchgessner		
Darmstadt 09.06.2013 sprint				Eric Blechschmitt Markus Lohnes Matthias Blatt Ralf Schilke	Guido Reisch Achim Hundsdorf Wolfgang Riegel
Waldeck 22.06.2013 olympisch	Aron Iller Lars Anders Yes Steininger Starter 4 Starter 5	Matthias Blatt Daniel Pittich Tobias Weber Sebastian Steger Matthias Euler			
Bruchköbel 23.06.2013 Olympisch			Alexander Borsch Martin Stopczynski Martin Wichmann Walter Kirchgessner Frank Apostel	Eric Blechschmitt Markus Lohnes Stefan Picard Thoralf Friedrich	Achim Hundsdorf Andreas Hörr Wolfgang Riegel
Neuental 21.07.2013 sprint				Eric Blechschmitt Stefan Picard Thoralf Friedrich Starter 4	Guido Reisch Andreas Hörr Uwe Fasshauer
Fuldatal 11.08.2013 sprint	Aron Iller Lars Anders Yes Steininger Starter 4 Starter 5	Oli El Borgi Hendrik Friedrichs Thomas Knibbe Tobias Weber Matthias Euler			
Viernheim 18.08.2013 olympisch	Aron Iller Lars Anders Yes Steininger Starter 4 Starter 5	Oli El Borgi Hendrik Friedrichs Thomas Knibbe Tobias Weber Matthias Blatt			
Bad Arolsen 25.08.2013 olympisch			Alex Borsch Walter Kirchgessner Andre Berker Martin Stopczynski Starter 5	Eric Blechschmitt Stefan Picard Markus Lohnes Starter 4	Guido Reisch Andreas Hörr Wolfgang Riegel
Baunatal 08.09.2013 olympisch			Alex Borsch Walter Kirchgessner Andre Berker Martin Stopczynski Leon Frankenberger		

Diese Aufstellung ist verbindlich. Wer einen Termin trotz Eintragung nicht wahrnehmen kann, bitte gleich an Thomas melden. Wer nicht bei der Hessenliga-Besprechung war und sich auch bisher nicht per E-Mail gemeldet hat, aber trotzdem starten möchte, bitte ebenfalls

an Thomas wenden. Teilweise fehlen noch Starter, auch kommt es während der Saison immer wieder zu Ausfällen und Neubesetzungen. Für einen Start wird ein Startpass benötigt. Dieser wie auch die Startgebühren der Ligawettkämpfe werden vom Verein getragen.

Einladung



Jahreshauptversammlung der Triathlonabteilung

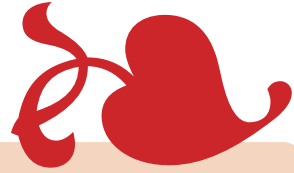
Wir laden euch herzlich zu der Jahreshauptversammlung der Triathlonabteilung am 26.03.2013 um 21:00 Uhr im DSW-Clubheim ein.

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Eröffnung | 7. Entlastung des Vorstandes |
| 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit | 8. Neuwahl des Vorstands |
| 3. Bericht des Abteilungsvorsitzenden | 9. Wahl eines neuen Kassenprüfers |
| 4. Bericht des sportlichen Leiters | 10. Vorstellung des Finanzplanes |
| 5. Bericht des Kassenwartes | 11. Anträge |
| 6. Bericht der Kassenprüfer | 12. Verschiedenes |



Einladung



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013 der DSW 1912 Volleyballabteilung

Am Montag, den 8. April 2013 um 20.00 Uhr

im DSW-Clubheim, Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Anträge
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Wahl des neuen Kassenprüfers
9. Verschiedenes

zu Pkt. 5) liegt ein Antrag des Abteilungsvorstands vor, rückwirkend zum 01.01.2013 zusätzlich zum Jahresbeitrag eine Umlage von 50% des Jahresbeitrags zu erheben. Die Umlage wird dann zusammen mit dem Jahresbeitrag zur Zahlung fällig. Ohne diese Maßnahme ist aus Sicht des Abteilungsvorstands die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs nicht mehr gewährleistet, da sich der finanzielle Aufwand durch die neue Gebührenordnung für die Darmstädter Sporthallen erheblich erhöht hat.

Des Weiteren stehen die Neuwahlen des Vorstands an:

Abteilungsleitung

wie ich vor zwei Jahren angekündigt habe, so möchte ich aus privaten Gründen nicht für eine zweite Amtszeit zur Verfügung

stehen. Insofern steht das Amt des Abteilungsleiters zur Disposition

Beisitzer für die Hallenbelegung/Terminplanung

da Nils nun seinen Lebensmittelpunkt nach Frankfurt verlagert hat, möchte er sich nun auf sein dortiges Umfeld konzentrieren und steht für eine neue Amtszeit nicht zur Verfügung. Somit benötigt die Abteilung hier einen neuen Beisitzer, der sich um den Kontakt mit dem Sportamt bzw. den jeweils zurzeit zuständigen Behörden in Verbindung setzt. Nils hat dies in den letzten Jahren mit großer Zuverlässigkeit und oft auch hartnäckiger Ausdauer für uns erledigt, dafür möchte ich ihm im Namen aller herzlich danken

Sportliche Leitung

für die Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebs sehe ich es als notwendig an, dass innerhalb des Vorstands ein Ansprechpartner für Trainer, Übungsleiter und Aktive existiert. Er sollte auch die Kommunikation der Mannschaften untereinander fördern.

Weitere Anträge zur Geschäftsordnung müssen bis zum Versammlungsbeginn dem Vorstand vorgelegt werden.

Im Namen aller Mitglieder des Abteilungsvorstands möchte ich Euch um zahlreiches Erscheinen bitten.

Lutz Gunder

Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist.

Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer unter-einander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein.

Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- B&W Kopiertechnik Service & Vertriebs GmbH, Darmstadt
- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- DATRON AG, Muhlthal
- Entega, Darmstadt
- Merck KGaA, Darmstadt
- Rosbacher, Bad Vilbel
- Sparkasse Darmstadt
- STEMAK Energiesparhaus Weiterstadt
- Unger Ingenieure, Darmstadt
- VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen will. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorsitzende der Schwimmabteilung, Waldemar Metzler, Tel. (01 71) 2 87 93 56 jederzeit gerne zur Verfügung.

Einladung



zur Jahreshauptversammlung der Wassersportabteilung

am 24.4.2013, um 20.00 Uhr

im DSW-Clubheim, Alsfelder Str. 31, Darmstadt.

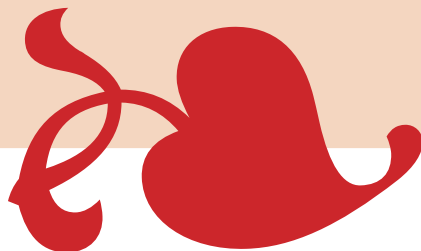
Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des sportlichen Leiters
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines neuen Vorstandes
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
11. Behandlung von Anträgen
12. Vorstellung des Haushaltsplanes für 2013
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 27.3.2013 schriftlich bei dem Abteilungsleiter der Wassersportabteilung, Herrn Heinz-Jürgen Schäfer, Ringstrasse 20, 64342 Seeheim-Jugenheim oder per E-Mail (hj.schaefer@online-home.de) einzureichen.

In der Hoffnung viele Mitglieder der Abteilung begrüßen zu können verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Heinz Jürgen Schäfer
Abteilungsleiter
der Wassersportabteilung



Die Wassersportsaison 2012

Ein ereignisreiches Wassersportjahr liegt wieder hinter uns! Viele Clubmitglieder haben mit-geholfen, dass die Abteilung ein umfangreiches Sportprogramm anbieten konnte.

Im Winter gab es das Hallentraining mit Gymnastik, Schwimmen und Eskimotieren, drei Themenabende für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, drei Filmabende, die Feuerzangenbowle, die Winterwanderung und die Schnee- und Eisfahrt.

Im Sommer wurde Montag, Dienstag und Donnerstag gerudert – der Mittwochstreff bot Gelegenheit, je nach Nei-

gung eine unserer beiden Sportarten „Paddeln“ oder „Rudern“ auszu-üben. Montags gab es das Angebot „Rudern für Anfänger“ und Freitags fand wieder der Pad-deltreff für Kinder und Jugendliche statt. Anfang Mai hatten wir den „Tag der offenen Tür“ am Bootshaus durchgeführt mit Präsentationen zum 100jährigen Clubjubiläum.

Zu Ende ging das Jahr mit der traditionellen Boppardfahrt, dem Ökologiekurs im Bootshaus, der Herbstwanderung, den „Bildern der Saison“ und dem Jahresabschlussabend im Boots-haus mit Nikolausfeier.

Sportliche Höhepunkte

- Die Vereinsfahrt auf der französischen Saar über Himmelfahrt, organisiert von Werner Ihl.
- Die Bezirkspfungstfahrt auf Lahn, Mosel und Rhein.
- Die Vereinsfahrt auf dem Ottenheimer Mühlenbach, dem Groschenwasser und der Schutter über Fronleichnam, vorbereitet von Johannes Kollmann und Dieter Topitsch.
- Die 100 Jahre Feier und das Kieshüwelfest im Juni am Bootshaus mit vielen sportlichen Darbietungen auf dem Altrhein sowie Livemusik am Abend.
- Die Kanutour für Jugendliche nach Schweden, organisiert von Johannes Kollmann.
- Die zweiwöchige Sommerfahrt nach Brandenburg in die Lausitz, nach Potsdam und auf die Havel, organisiert von Edith Herber.
- Die 10. deutsch-russische Wanderfahrt auf Altrhein, Saar und Mosel, vorbereitet von Werner Glaas.

Allen Organisatoren, Helfern und Fahrtenleitern ein ganz herzliches Dankeschön. Ihr

alle trägt zu unserem vielfältigen breiten-sportlichen Angebot in entscheidender Weise bei. Bent Norgaard hat sich um die Reparatur der Paddelboote gekümmert. Wer ist bereit sich um die Ruderboote zu kümmern?

Mit einer Strecke von 38 945 km, die Mitglieder und Gäste in der vergangenen Saison auf dem Wasser zurückgelegt haben, wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt: das entspricht dem 1,51fachen des Erdumfanges entlang des 49,85ten Breitengrades (Bootshaus Erfelden).

Es wurden 29 062 km gepaddelt und 9 883 km gerudert. Im Fahrtenbuch waren 2 806 Fahrten eingetragen. Im Durchschnitt ergibt das pro Fahrt eine Strecke von 13,9 km.

Jahr	Summe	Paddeln	Rudern
2008	36 733 km	27 596 km	9 137 km
2009	39 601 km	30 200 km	9 401 km
2010	38 181 km	29 037 km	9 144 km
2011	35 190 km	26 117 km	9 073 km
2012	38 945 km	29 062 km	9 883 km

Das elektronische Fahrtenbuch ist die Grundlage für die folgenden Ausführungen. Edith Herber und Sven Lange haben die Daten ausgewertet – ein herzliches Dankeschön an Edith und Sven! Und ich darf wieder daran erinnern: Bitte auch in diesem Jahr alle Fahrten vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch eintragen.

Bei der folgenden Liste aller DSW-Wassersportler, die 300 km und mehr erreichten, ist hervorzuheben, dass im letzten Jahr 29 Sportler über 300 km paddelten, 6 davon sogar über Eintausend Kilometer. Bei den Ruderern und Ruderinnen kamen 11 über 300 km. Allen Wassersportlern, die sich in die Erfolgslisten eintragen konnten, einen herzlichen Glückwunsch und „weiter so“!

Zehn Clubmitglieder (4 w / 6 m) haben die Tausend-Kilometer-Marke insgesamt übertroffen. Winfried Herbst erreichte sogar

über Zweitausend Gesamtkilometer! Dennoch war es vor allem die Breite der Aktivitäten, die zu dem Gesamtergebnis entscheidend beigetragen hat: 72 Sportlerinnen und Sportler, knapp ein Drittel der Abteilungsmitglieder, legten 100 km oder mehr mit dem Boot auf dem Wasser zurück.

Ludwig Störger vertrat die Clubfarben auf drei DRV-Regattaplätzen (Heidelberg, Bürgel und FISA World masters Regatta in Duisburg auf der Wedau) und erreichte in Bürgel einen ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch. Auch für die neue Saison gilt:

„Steig mal wieder ins Boot, nutze unsere Trainingszeiten“

Liste aller Clubmitglieder ab 300 Gesamtkilometer

Position	Name	Summe	Paddeln	Rudern	Fahrten
01	Herbst, Winfried	2030	1732	298	118
02	Haas, Markus	1848	1041	807	116
03	Gillich, Viktor	1306	1306	0	81
04	Lange, Burkhard	1257	1257	0	70
05	Kraus, Clementine	1215	806	409	68
06	Henke, Reinhard	1176	1160	16	76
07	Himmes, Harald	1133	1120	13	74
08	Escosura-Karger, Renee	1099	553	546	73
09	Herber, Edith	1099	901	198	76
10	Draudt, Sigrid	1072	772	300	78
11	Stuedle, Heinz	952	952	0	59
12	Fiedler, Jochen	804	402	402	52
13	Reich, Birgit	756	756	0	30
14	Norgaard, Björn	752	376	376	80
15	Störger, Ludwig	670	0	670	55
16	Voß, Markus	670	630	40	47
17	Voß, Daniela	661	647	14	47
18	Kollmann, Johannes	631	631	0	127
19	Glumann, Helga	611	585	26	36
20	Sattler, Rüdiger	593	22	571	44
21	Ihl-Jenichen, Werner	557	557	0	22
22	Haulsen, Anika	538	368	170	63
23	Herbst, Mechthild	509	509	0	21
24	Becker, Ulrich	503	391	112	31
25	Franz, Joerg	481	178	303	34

26	Nesbigall, Bernhard	480	138	342	30
27	Biermann, Joachim	472	470	2	30
28	Giese, Hans-Dieter	457	457	0	23
29	Becker, Walter	445	445	0	29
30	Walther, Eberhard	436	436	0	27
31	Martin, Rainer	434	11	423	35
32	Haulsen, Jan	402	155	247	37
33	Tandler, Dieter	383	237	146	18
34	Wolter, Gerhard	373	360	13	29
35	Blanck, Kai	357	357	0	12
36	Schwaiger, Bärbel	311	35	276	25
37	Himmes, Peter	307	152	155	36
38	Kärcher, Wilhelm	304	304	0	21

Die vollständige Liste mit allen 132 Clubmitgliedern, die sich in das Fahrtenbuch eingetragen hatten, hängt am Bootshaus aus.

WERNER IHL (SPORTLICHER LEITER)

Termine März, April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Zuständig
01.03.13	18:00	3. Themenabend: "Fledermaushaus bauen".	Bent Norgaard
09.03.13	14:00	1. Gemeinschaftsdienst.	Vorstand
16.-17.03.13	-----	Bezirk: Spießbratenfahrt an die Nahe.	Winfried Herbst
23.03.-06.04.13	-----	Bezirkswildwasser – Tour nach Frankreich an Lou und Orb.	Winfried Herbst
10.04.13	19:00	Vorbesprechung / Bollentocht (Holland) / Bootshaus.	Reinhard Henke
13.04.13	14:00	2. Gemeinschaftsdienst.	Vorstand
14.04.13	09:45	Anpaddeln / Anrudern. Gleichzeitig auch Bezirksanpaddeln Abfahrt 10:30 Uhr am DSW-Steg. Fahrt zu den WSF in Guntersblum. Verpflegung mitnehmen! Getränke vor Ort.	Werner Ihl
19.04.13	17:00	Beginn des Kinderpaddelns.	Jan Haulsen
19.-22.04.13	-----	Blumenzwiebelfahrt rund um Haarlem (Holland), 17, 27 oder 35 km am Sonntag, Grachtenrundfahrt am Samstag. Rückfahrt Montag, Übernachtung in Zelten auf dem Gelände des HKV Haarlem. Erfelden-Haarlem: 465 km.	Reinhard Henke
24.04.13	20:00	Jahreshauptversammlung der Wassersportabteilung im SLZ	Vorstand
27.04.13	09:00	Bezirk: Ökologiekurs im Bootshaus des DSW'12 Info und Anmeldung: eberwald@gmx.de	Eberhard Walther Werner Ihl
28.04.13	-----	HKV: WW – Wanderfahrschulung Marburg.	Winfried Herbst
01.05.13	09:00	Paddeltagestour auf den Otterstädter Altrhein, 9 Uhr am Bootshaus / Boote aufladen / Abfahrt 10 Uhr	Johannes Kollmann
03.05.03	20:30	Vorbesprechung / Himmelfahrt / Bootshaus.	Bent Norgaard
05.05.13	14:00	Tag der offenen Tür.	Vorstand
09.-12.05.13	-----	Himmelfahrt: Familienfahrt nach Weil am Rhein WW-Übungsstrecke Hüningen / Wanderfahrt auf Rhein.	Bent Norgaard, Winfried Herbst
09.-12.05.13	-----	Bezirkswildwasser – Tour nach Mittenwald.	Werner Ihl

Termine in der Wintersaison

Die Termine der Wintersaison gelten noch bis zum Anpaddeln am 14.04.2013. Danach gelten die Termine der Sommersaison. Sie sind dem Aushang im Bootshaus oder dem Clubheft Mai/Juni zu entnehmen.

- Montag, 19.00 – 20.30 Uhr** Gymnastik/Hallentraining, Kasinohalle,
Kontakt: Markus Haas, Tel. (06151) 312985
- Mittwoch, 16.45 – 17.45 Uhr** Schwimmen und Eskimotieren, Schul- und Trainingsbad
Kontakt: Daniela und Markus Voss, Tel. (06151) 400982
- Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr** Ballspiele u.a., Turnhalle Georg-Büchner-Schule
Kontakt: Markus Haas, Tel. (06151) 312985
- Samstag, 14.00 Uhr** Ruder- und Paddeltreff, Bootshaus Erfelden

Übrigens.....

- auch für die Wassersportsaison 2013 gilt: Beim Verlassen des Bootshauses Kompost entsorgen, Küche aufräumen, Lebensmittel- und Getränkereste mit nach Hause nehmen.
- bitten wir die Mitglieder, die Räume des Bootshauses für private Zwecke nutzen wollen, dieses Vorhaben frühzeitig als Antrag bei unserem Vorsitzenden Heinz Schäfer einzureichen. Der Vorstand wird das Anliegen in einer darauffolgenden Vorstandssitzung besprechen und dem Antragsteller eine Rückmeldung zukommen lassen.
- weisen wir darauf hin, dass Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-mail-Adressen bitte an den Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten, oder senden an E-mail: (walter.becker@dsw12-wassersport.de).
- werden alle Mitglieder der Wassersportabteilung gebeten, Artikel für die Clubzeitschrift nur über Mechthild Herbst (mechthild@family-herbst.de) einzureichen. Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen! Für Berichte über Fahrten gilt: Fasst Euch kurz!
- Beiträge für die DSW-Nachrichten Januar 2013 bis spätestens 15.12.2012 senden an: E-mail: mechthild@family-herbst.de.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

- ... unserem Clubkameraden **Uwe Faßhauer** zum 50. Geburtstag am 08.03.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Andreas Lautenschläger** zum 50. Geburtstag am 16.03.2013
- ... unserer Clubkameradin **Marion Kremer** zum 50. Geburtstag am 10.04.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Rainer Stempel** zum 60. Geburtstag am 21.03.2013
- ... unserem Clubkameraden **Andreas Weber** zum 60. Geburtstag am 03.04.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Matthias Förster** zum 60. Geburtstag am 15.04.2013
- ... unserer Clubkameradin **Rosemarie Schorr** zum 60. Geburtstag am 25.04.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Werner Franz Glaas** zum 71. Geburtstag am 26.03.2013
- ... unserem Clubkameraden **Wolfgang Herzig** zum 72. Geburtstag am 26.03.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Ulrich Becker** zum 73. Geburtstag am 14.04.2013
- ... unserem Clubkameraden **Volker Simmermacher** zum 74. Geburtstag am 23.03.2013
 - ... unserer Clubkameradin **Waltraud Germann** zum 74. Geburtstag am 12.04.2013
- ... unserer Clubkameradin **Emilie Schäfer** zum 74. Geburtstag am 17.04.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Ernst-Karl Müller** zum 75. Geburtstag am 21.03.2013
- ... unserem Clubkameraden **Gerhard Fiedler** zum 76. Geburtstag am 06.04.2013
 - ... unserem Clubkameraden **Peter Lenz** zum 77. Geburtstag am 09.03.2013
- ... unserem Clubkameraden **Janos Satori** zum 82. Geburtstag am 15.03.2013
 - ... unserer Clubkameradin **Annaliese Kröh** zum 91. Geburtstag am 02.04.2013

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triatlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens 12 Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
 - b) durch freiwilligen Austritt
 - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
 - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedsgruppen	Gruppe	Beitrag (mtl.)	Badeumlage (mtl.)	Abt. Beitrag Schwimmen(mtl.)	Abt. Beitrag Triathlon (jährl.)
1. Beiträge:					
Mitglieder ab 18 Jahre	M	8,50	1,50	5,00	70,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	6,50	1,50	3,00	20,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	<i>Siehe separate Angebote / Preistabelle der DSW-Schwimmschule</i>				
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:					
1 Kind	K1	6,50	1,00	5,00	60,00
weitere Kinder, je Kind	K2	5,00	1,00	3,00	20,00
Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:					
1 Kind	B1	6,50	1,00	5,00	60,00
weitere Kinder, je Kind	B2	5,00	1,00	3,00	20,00
Familien und Auswärtige:					
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	15,50	2,50	8,00	80,00
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	-	36,00 p.a.	50,00
2. Aufnahmegebühren Einzelmitglieder: 30,00€ - Familien: 50,00€					
3. Sonderbeiträge Wassersportabteilung - Miete für Bootsplatz					

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bitte seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bank-Verbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.

Weitersagen lohnt sich

Neukunden gewinnen, Einkaufsgutschein erhalten.



50 Euro
Gutschein
für einen
Neukunden

Gemeinsam Werte schaffen.

Ihre Bank in Südhessen.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de

Volksbank 
Südhessen-Darmstadt eG